

# XVII. Onkologische Fachtagung

## Ekel und Scham - Phänomene in der Pflege

XVII. Onkologische Fachtagung

04.06.2014

Prof. Dr. Erika Feldhaus-Plumin

Evangelische Hochschule Berlin

# XVII. Onkologische Fachtagung

## Überblick

- Begriffsklärung
- Zusammenhang zwischen Scham und Ekel
- Erklärungsmodelle
- Auswirkungen onkologischer Erkrankungen
- Perspektiven
- Belastungen und Ressourcen
- Dilemma
- Lösungen und Strategien

# XVII. Onkologische Fachtagung

## Begriffsklärungen

### Ekel als

- genetisch angelegter Schutzmechanismus
- Emotion, die in uns selber entsteht

### Scham als

- Affekt, der lebensbegleitend ist
- Gegenspieler zur Schuld

# XVII. Onkologische Fachtagung

## Einführung

- Ekelerregendes
- Schambesetztes
- Beschämendes
- Tabuisiertes

4. - 6. Juni 2014  
Berlin

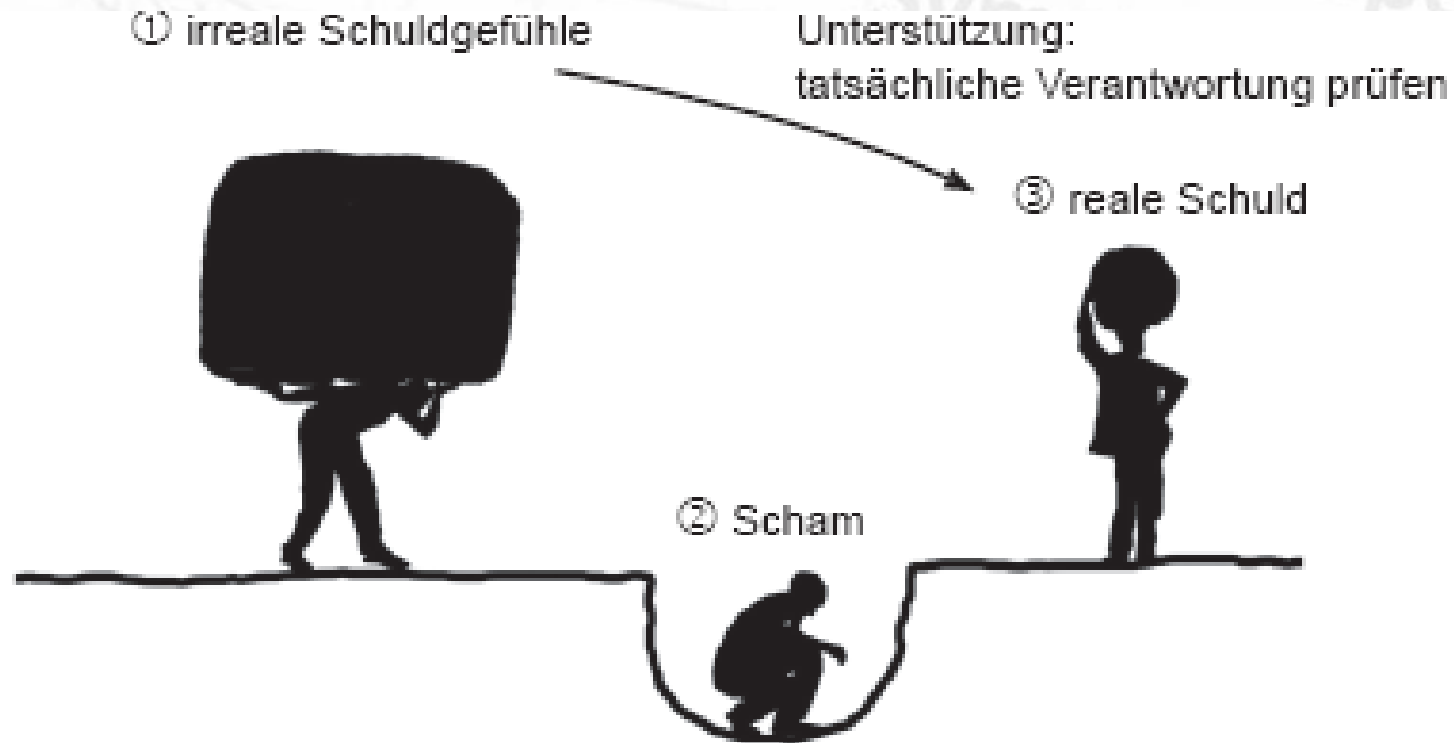
# XVII. Onkologische Fachtagung

## Erklärungsmodelle

- Alltägliches versus Tabuisiertes
- fehlende Anerkennung
- emotionale Dauerbelastung
- strukturelle Rahmenbedingungen
- körpernahe, grenzüberschreitende Tätigkeiten
- Beschämungen

# XVII. Onkologische Fachtagung

## Schuld und Scham



.ehren + Lernen + Leben

# Auswirkungen onkologischer Erkrankungen

- Krebs = Tod
- Phänomen Angst -> Scham
- Alter und Gender
- Symptome
- Körperbildveränderungen

# XVII. Onkologische Fachtagung

## Belastungen und Ressourcen

- strukturell
- im Team
- gesellschaftlich
- individuell

4. - 6. Juni 2014  
Berlin



# XVII. Onkologische Fachtagung

Pflegekompetenz  
Symptomkontrolle

Ekel und Scham als Gefühle werden erlebt.

Handlungsfähigkeit bleibt!

4. - 6. Juni 2014  
Berlin

# XVII. Onkologische Fachtagung

## Perspektivwechsel

- Hineinfühlen in die Patientin
- Kenntnisse über die Situation
- Situationsanalyse
  - Schamkonflikte
  - Ekelkonflikte

4. - 6. Juni 2014  
Berlin

# XVII. Onkologische Fachtagung

## Lösungen und Strategien

- Sensibilisierung für Situationen
- Auseinandersetzung mit Situationen
- Erarbeitung von Strategien
- Entwicklung von Professionalität

# Ebenen des Ekelmanagements

1. Vermeidung oder Reduktion ekelerregender Situationen durch gute Pflegeplanung und gute Pflege
2. Größtmöglicher Schutz im Umgang mit Ekelerregendem
3. Abwehr von Ekelgefühlen durch Perspektivwechsel
4. Auszeit nach ekelerregenden Tätigkeiten - Zeit zur Erholung

# XVII. Onkologische Fachtagung

## Umgang mit Schamgefühlen

- Information
- Schutz der Intimsphäre
- Ansprechen der Gefühle

# XVII. Onkologische Fachtagung

## Schlussfolgerungen

- Individuelle Strategien
- Enttabuisierung
- Stärkung im professionellen Umgang
- Fortbildung
- Supervision

# XVII. Onkologische Fachtagung

## Quellen I

Hayder; Scham und Ekel. Inkontinenz als Problem in der häuslichen Pflege In: Pflegen ambulant; VOL: 15 (3); p. 6-9 /2004

Hilgers, Micha 2006: Scham. Gesichter eines Affekts. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Kathan, B.: Die Ekelpyramide. Fragmente einer Interaktionstheorie der Pflege-tätigkeit. Innsbruck 1996.

Unveröffentlichtes Manuskript.

Kathan, B.: „Mein sozialer Tic ist geheilt.“ Krankenschwestern sprechen über ihre Belastungen.

Innsbruck (Vor-Ort) 1991.

Kirsch; Ekelgefühle in der Krankenpflege. In: Pflegezeitschrift; VOL: 48 (5); p. 264-268 /1995

Krey, H.: Ekel ist okay. Ein Lern- und Lehrbuch zum Umgang mit Emotionen in Pflegeausbildung und

Pflegealltag. Hannover (Brigitte Kunz) 2003.

Krey, Hiltrud (2003, Oktober). Gefühlsregulierung in der Pflegeausbildung – Eine Untersuchung zum Ekelempfinden von Auszubildenden in der Pflege im 3. Ausbildungsjahr [69 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research [Online Journal], 5(1), Art. 8. <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/1-04/1-04krey-d.htm>

# XVII. Onkologischer Fachtagung

## Quellen II

Meilick, Jennifer 2013: Mit Ekel professionell umgehen. In: Die Schwester - Der Pfleger, 51. Jahrg. 11/12, S. 1104-1106

Overlander, G. 1994: Die Last des Mitfühlens. Aspekte der Gefühlsregulierung in sozialen Berufen am Beispiel der Krankenpflege. Frankfurt/M. (Mabuse).

Pernlochner, Christine-Kügler 2004: Körperscham und Ekel – wesentlich menschliche Gefühle. Münster: LIT Verlag

Ringel, Dorothee 2000: Ekel in der Pflege – eine „gewaltige“ Emotion. Frankfurt am Main: Mabuse Verlag

Schützendorf; 1996: Ekel und Erregung. Konfrontation mit Sexualität in der Altenpflege. In: Altenpflege; VOL: 21 (5); p. 348-355

Sowinski, Ch. 1996: Grenzsituationen in der Pflege – Nähe und Distanz, Schamgefühl und Ekel. In: GeroCare Report 5. S. 9-15.

Sowinski, Ch. 1999: Nähe und Distanz - Schamgefühl und Ekel. Pflege, eine intime grenzüberschreitende Dienstleistung. In: Dr. med. Mabuse - Zeitschrift im Gesundheitswesen; VOL: 24 (121); p. 43-46

Sowinski, Ch. 2000: Mit gemischten Gefühlen. Intimpflege. In: Pflegen ambulant; VOL: 11 (2); p. 16-20



# XVII. Onkologische Fachtagung

Pflegekompetenz  
Symptomkontrolle

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

[feldhaus-plumin@eh-berlin.de](mailto:feldhaus-plumin@eh-berlin.de)

4. - 6. Juni 2014  
Berlin